

Inhaltsverzeichnis

Vorwort. Von DIETER GEUENICH und JENS LIEVEN	7
Imiza von Xanten. Was die <i>domna</i> des 10. Jahrhunderts mit der Kaiserin Theophanu, den Grafen von Cappenberg und dem „Barbarosakopf“ zu tun hat. Von EDELTRAUD BALZER	17
Im Angesicht der Autoritäten. Die Goldene Tafel des Xantener Viktorstifts im Kontext frühmittelalterlicher Altarstiftungen. Von ANNA PAWLIK	59
Das Xantener Totenbuch. Zur Bedeutung und Aussagefähigkeit der Necrologien für die <i>Memoria</i> . Von CAROLINE HORCH	81
Historische Erinnerung und Norm. Der <i>Liber officii capituli</i> des St. Viktorstifts Xanten (Cod. Monast. 101) im Kontext der Kirchenreform des späten 11. und frühen 12. Jahrhunderts. Von JENS LIEVEN	97
<i>Spiritualiter providere et in temporalibus consulere</i> . Die Gebetsverbrüderungen des Xantener St. Viktor-Stifts. Von MICHAEL OBERWEIS	133
Liturgie und Pfründe. Von DIETER SCHELER	153
Die Präsenz des St. Viktor-Stiftes als Grundherr im Rhein-Maasgebiet im Spätmittelalter. Von BERT THISSEN	169
Das Xantener Statutenbuch. Normen und Regeln des Stiftslebens im Mittelalter. Von KATHARINA HÜLSCHER	201
Mehr als neunhundert Jahre Bücher. Das St. Viktor-Stift und seine Bibliotheken. Von HELMUT TERVOOREN	221
<i>Imago Xantensis</i> 1529–1534. Die Gemälde Bartholomaeus Bruyns für den Xantener Hochaltar. Von SUSANNE RUF	237
Zum Plan einer Bistumsgründung in Xanten um die Mitte des 15. Jahrhunderts. Von FRANK ENGEL	257